

HANNS-JOACHIM STARCZEWSKI

# NUR GOTT HEILT

*Es wird die Zeit kommen, wo es als Schande gilt,  
krank zu sein, wo man Krankheiten als Wirkung  
verkehrter Gedanken erkennen wird.*

Wilhelm von Humboldt

# Es gibt keine Materie



Max Planck:

Als Physiker, als Mann, der für sein ganzes Leben der nüchternen Wissenschaft der Erforschung der Materie dient, bin ich sicher von dem Verdacht frei, für einen Schwarmgeist gehalten zu werden. Und so sagte ich nach meinen Erfahrungen des Atoms folgendes: Es gibt keine Materie an sich, alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zu dem winzigen Sonnensystem des Atoms zusammenhält. Da es im ganzen Weltall weder eine intelligente noch ewige abstrakte Kraft gibt – es ist der Menschheit nie gelungen, das heiß ersehnte Perpetuum mobile (das aus sich selbst Bewegte) zu finden – so müssen wir hinter dieser Kraft bewussten, intelligenten Geist annehmen.

Dieser Geist ist der Urgrund der Materie, nicht die sichtbare, aber vergängliche Materie ist das Reale, Wahre, Wirkliche (der Boden), denn diese Materie bestünde, wie wir es gesehen haben, ohne diesen Geist überhaupt nicht, sondern der unsichtbare, unsterbliche Geist ist das Wahre. – Da es aber Geist an sich nicht geben kann, und jeder Geist einem Wesen zugehört, so müssen wir zwingend Geist=Wesen annehmen. Da aber auch Geist=Wesen nicht aus sich selbst sein können, sondern geschaffen sein müssen, so scheue ich mich nicht, diesen geheimnisvollen Schöpfer ebenso zu nennen, wie ihn alle alten Kulturvölker der Erde früherer Jahrtausende genannt haben,

# Gott

HANNS-JOACHIM STARCZEWSKI

NUR  
GOTT  
HEILT

Phänomene der Heilung

*Saint Germain*

VERLAG FÜR RADIASTHESIE • ESOTERIK • METAPHYSIK

Andere Werke unseres Verlagsprogramms finden Sie am Schluss dieses Buches verzeichnet.

ISBN 978-3-945019-88-7  
3 . Auflage 2015

Bearbeitung und Satz:  
Die Hinterhofagentur

© Copyright 2015  
by Saint Germain Verlag  
56203 Höhr-Grenzhausen, Im Silbertal  
Alle Rechte, insbesondere des auszugsweisen Nachdrucks und jeglicher  
Wiedergabe vorbehalten.



## Inhaltsverzeichnis

ZUM GELEIT	11
Ansprache von JESUS CHRISTUS	13
Die vier niederen Körper	14
VORWORT	15
EINLEITUNG:	18
WIEDERGEBURT	24
PATIENTEN BERICHTEN:	
Trunksucht und MS	38
Es war einmal...	46
Frei von Tabletten	50
Keine MS!	50
Rheuma besiegt	54
Kopfschmerzen	62
Verbesserte Sehfähigkeit	65
Drogenfrei!	68
Tierheilung	71
Gallensteine	77
Prüfung bestanden	80
Weg der Selbstheilung	83
Von Krebs geheilt	93
Neuer Lebensmut	101

Ich bin so glücklich	103
Heilung durch Farben	114
Wunderbare Erlebnisse	119
Auf der Suche nach der Wahrheit	128
Licht und Schatten	134
Praktizierte Bibel	136
Wie ein geistiges Gesetz wirkt!	139
Erlösung	142
Meine Geistheilung	143
Sexuelle Probleme gelöst	144
Dankesbriefe	146
Video-Aufzeichnungen	154
Pressebriefe von Geheilten	161
Die vier niederen Körper und die sieben Hauptchakras	166
Phänomene der Heilung	172
Empfehlungen des Verlags	178

# Zum Geleit

Am 23. März 1981, 14.00 Uhr US-Zeit, gab mir Saint Germain in Tampa Florida – den Auftrag, im Mittelpunkt Europas das Geist- und Heilzentrum aufzubauen. Er sagte mir:

*„...dies ist ein göttlicher Auftrag in deinem Leben. Hüte dich vor jenen, die das Fließen der spirituellen Energie durch dich abdämmen wollen durch Aberglauben, durch Furcht, durch Neid, durch Feindseligkeit, durch irgendwas.*

*Deine Arbeit ist nicht immer eine glückliche. Das ist der Grund, warum die Hingabe so vollständig sein muss. Da sind jene, die dich einen Tag lieben und am nächsten Tag verdammen, wie es der Menschenlehrer vor 2000 Jahren erfuhr. Versammele um dich jene, denen du vertrauen kannst, und die dir vertrauen wollen.*

*Solidarität, Vollkommenheit, Gleichfrömmigkeit, Einheit, ein Kodex, ein Führer, ein Prinzip...“*

*Seither sind 7 Jahre vergangen. Das Zentrum wurde mit der Hilfe Gottes und mit der Hilfe von Freunden in der aussagestarken Form wie es jetzt manifestiert ist, durch mich aufgebaut.*

**ICH BIN STOLZ UND GLÜCKLICH, GOTT DIENEN ZU KÖNNEN!!**

Hanns-Joachim Starzewski



# Die Ansprache des JESUS CHRISTUS

Assisi, Italien

Dienstag, den 24. Juni 1986 – 8.00 Uhr

*Geistige Ämter werden auf eure Schultern gelegt, ob ihr nun dazu bereit seid oder nicht. Es ist eine große und mächtige Last – und manche werden von dem Gewicht der Verantwortung erdrückt. Wenn ihr diese Verantwortung und dieses Amt annimmt, dann ruht dieses Gewicht auf euren Schultern. Ihr müsst es nicht annehmen, es liegt bei euch, ob ihr es annimmt oder verwerft. Es liegt ganz bei euch. Ihr werdet niemals dafür verdammt werden, dass ihr zu diesem Zeitpunkt die Last der Verantwortung nicht wollt.*

*Also möchte ich nun Hanns-Joachim Starczewski aufrufen. Komm' her, gesegneter Bruder! Dem gleichen Mann, in dessen Körper ich jetzt stehe, sagte ich neulich abends, du hättest Größe. Du hast Größe und dir verbleiben noch ein paar Jahre, um weiterzumachen. Ich gebe dir, Gesegneter, dein Hemd und zwei Tauben. Ich möchte, dass du sie nach Rom trägst, und ich möchte, dass du als Priester der Universalen Kirche arbeitest. – Das werde ich tun. – Und vergiss' nicht ein einziges Mal, wen du repräsentierst. Du repräsentierst die größte Aktivität des Lichts auf dem Angesicht der Erde, und du erhältst die Chance, eine Gelegenheit, wie du sie niemals zuvor gehabt hast – zu leuchten und deine Aura und dein Licht einfach um die Welt lodern zu lassen. In deinen Händen ist jetzt eine große mächtige Möglichkeit. Ich weihe dich jetzt im Namen des Vater-Gottes und der Mutter Gottes und des Sohnes, des Christus ICH BIN. Ich salbe dein Haupt mit Öl und ich lege auf deine Schultern die Verantwortung, ein Priester in der Universalen Kirche zu sein. Gehe hinaus, Gesegneter. Ich salbe deine Hände mit Öl im Namen des Vater-Mutter-Gottes, welcher dich schuf, und des Sohnes, des Christus, welcher du bist. Gehe hinaus und heile und segne, liebevoll und sei eine sanfte, feste, starke, schöne, weiche und liebevolle Gegenwart in der Welt der Gestalt. In Gottes allerheiligstem Namen, ICH BIN, Amen.*

– Ich danke dir sehr. –

*Gut gemacht, Mein Sohn.*

– Ich werde mein Bestes geben. –

*Gut gemacht, Mein Sohn.*

– Ich danke dir. –

# Die vier niederen Körper und die sieben Hauptchakras

Scheitel-Chakra  
Purpurviolett

Stirn / Drittes Auge  
Indigo

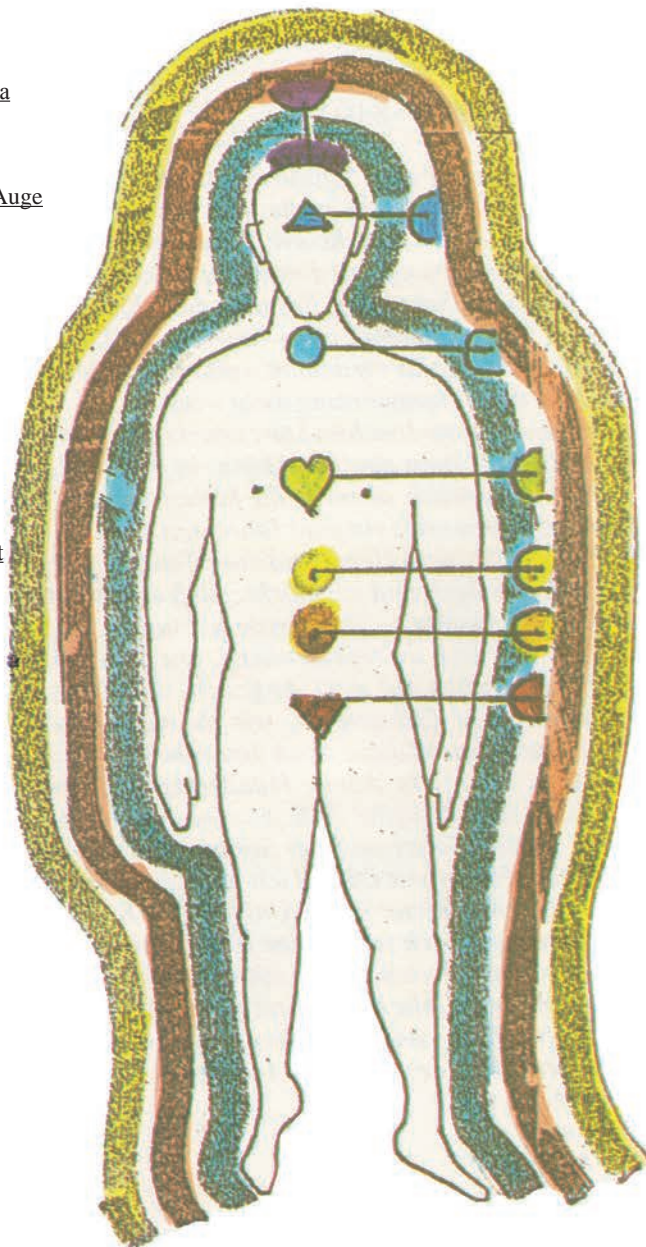
Kehlkopf  
Hellblau

Herz  
Grün

Sonnengeflecht  
Gelb

Milz Chakra  
Orange

Wurzel  
Rot



Scheitel-Chakra

Drittes Auge  
Chakra

Kehlkopf Chakra

Herz Chakra

Sonnengeflecht  
Chakra

Milz Chakra

Wurzel Chakra

# Vorwort

Im November 1980 bekam ich einen Anruf mit der Bitte, mich unverzüglich mit meiner geistigen Welt in Verbindung zu setzen. Nun, was würden Sie dazu sagen, wenn Sie jemand anrufen würde?

Ich wusste aber bereits um diese Dinge und nahm Kontakt mit dieser Person auf, die mir dann die Möglichkeit gab, mich mit einem amerikanischen Medium in Verbindung zu setzen. Und Johannes Greber, der mich hat suchen lassen, sprach zu mir, teilte mir mit, dass ich ein Heilkanal Gottes sei – ein Tempel Gottes. Dr. Anton Messmer, der Arzt des 18. Jahrhunderts, meldete sich. Er sagte: „Wir beide machen eine Forschung, du und ich.“ Als mein Chemiker meldete sich Bunsen, der den Bunsenbrenner erfunden hat, und sagte: „Ich bin verantwortlich für deinen Chemiehaushalt.“ Und auch mein Indianer war zugegen, der mir eine Pfeilspitze schenkte.

Von Haus aus bin ich Publizist, Journalist und bin sehr vorsichtig. Deshalb fuhr ich eigentlich nach Amerika, um mich etwas genauer zu informieren. Ich wurde eingeladen zu einem metaphysischen Training nach Florida. Dort hatte ich täglich die Gelegenheit, mit meiner geistigen Welt zu sprechen, Fragen zu stellen und bekam Antworten. Und am letzten Tage wurde ich von Saint Germain berührt, der mich segnete, und mir sagte, dass dies ein göttlicher Auftrag in meinem Leben sei, den ich zu erfüllen habe. Saint Germain ist der Kohan des 7. Strahles und der Regent dieses neuen Wassermannzeitalters. Wir alle kennen ihn unter dem Namen des Heiligen Josefs. Er hatte mich also gebeten, im Mittelpunkt Europas, in Höhr-Grenzhausen bei Koblenz, dieses Geist- und Heilzentrum aufzubauen, und das habe ich getan.

Seit diesen fünf Jahren, seit dem März 1981, als ich aus Amerika zurückkam, haben sich dort ungewöhnliche Dinge ereignet.

Blinde wurden sehend, Lahme konnten ihre Krücken stehen lassen, Taube konnten plötzlich hören, Krebsoperationen mussten nicht mehr durchgeführt werden. Wenn ich Ihnen sage, dass es möglich ist, Krebstumore in Eigröße in Sekunden aufzulösen, dann werden sie mich für einen Schwindler oder Scharlatan halten. Es sei denn, Sie haben also selbst einmal Krebs gehabt.

Aber vorweg möchte ich noch einige Ihrer Fragen beantworten. Z.B. Wie wurde ich in diese Lage versetzt? Wer gibt mir das Recht zu heilen? Meine Antwort dazu ist: „Ich heile nicht. Ich bin nichts weiter als ein Heilkanal Gottes. Ich bin eine Zwischenstelle – zwischen Christus, und dem, der geheilt wird. Denn Christus ist der ‚Heiler‘, der Heiland. Außer Gott kann niemand heilen. Ich tue nichts weiter, als seinen Auftrag, den er vor 2000 Jahren seinen Jüngern gab – und wir sind alle seine Jünger – zu erfüllen, das Evangelium des Neuen Zeitalters zu lehren, die Menschen, die in Not sind, zu heilen und was das Wichtigste ist, sie zur Liebe zu erziehen, denn das war das 11. Gebot, dass er uns gab.“

Das 12. Gebot ist, dass wir lernen, mit der ICH BIN-Kraft zu arbeiten. Ich habe in Höhr-Grenzhausen eine große Pyramide gebaut – es ist der 20te Teil der Cheops Pyramide – und als sie fertig war, wurde ich von Saint Germain zum Priester geweiht. Ich weiß, dass ich in alten Zeiten in Ägypten, in Griechenland, in Südamerika bei den Inkas auch ein Priester war, sowie auch in China. Für mich ist diese priesterliche Aufgabe nicht neu. Aber ich glaube, wer diese Aufgabe übernimmt, anderen Menschen die Heilung zu bringen – das auch über tausende von Kilometern möglich ist als Fernheilung

– der muss versuchen, ganz in der Demut Gott zu dienen. Das ist oft sehr schwer, denn wir alle sind ja Menschen. So tue ich also das Beste, was ich tun kann, indem ich den Menschen, die zu mir kommen in ihrer Not – weil sie operiert werden sollen – weil ihnen niemand mehr helfen kann – die Christuskraft gebe und sie auf einen Weg führe, der zu ihrem Heile führt.

# Einleitung

In den Tageszeitungen lesen wir ständig, dass eine Kostenexplosion im Gesundheitswesen stattfindet.

Da werden die Krankenkassensätze erhöht. Die Arztkosten stimmen nicht mehr und die Arzneimittel werden immer teurer. Im letzten Jahr, berichtete uns das Statistische Bundesamt in Wiesbaden, sind für rund 25 Milliarden Medikamente verkauft worden. Riesengroße Krankenhäuser sind gebaut worden, die wie uneinnehmbare Festungen aussehen wie in Aachen oder in München, die modernsten und die teuersten Geräte stehen für die kranken Menschen zur Verfügung. Ein Heer von fast 200.000 Medizinern ist in der Bundesrepublik für die Kranken tätig.

Sind deshalb die Menschen gesünder geworden? Sind die Heilungen effektiver? Oder was ist der Grund, dass die breite Masse der Menschen krank ist?

Es gibt verschiedene Thesen.

Da sagen die Einen, dass schädliche Erdstrahlen die Ursachen von Krankheitserregern sind und besonders von Krebs. Ich bekenne, dass ich vor Jahren ein eifriger Verfechter dieser Theorie war, dass Wasseradern und Globalgitternetze, Erdverwerfungen und Wasserkreuzungen die Hauptursache der Krankheiten sind. Gewiss bin ich bei sehr vielen Personen in deren Häusern mit der Wünschelrute fündig geworden, und ich habe sehr vielen Menschen helfen können, von diesen geopathischen Strahlen in störungsfreie Schlafplätze zu kommen. So erinnere ich mich an ein Haus in Niederbayern, wohin ich gerufen wurde, weil das Neugeborene unentwegt schrie

und weinte. Ja, das Bettchen stand auf solch einem schädlichen Strahlungsfeld. Das Kind aber hatte starke Schmerzen im Kopf, weil es 9 Monate lang im Schoße der Mutter lag, die im Bereich der Gebärmutter auf einem Magnetfeld der Erde lag und die deshalb im Unterleib krank war. Sicher können solche Krankheitsursachen mit der Wünschelrute geortet werden. Heute weiß ich, dass die Ursachen der Krankheiten woanders liegen und dass wir in erster Linie schuld sind, dass wir krank sind.

Wenn also die schädlichen Erdstrahlen nicht die ganze Ursache sein können, dass die Menschen krank sind, dann ist es vielleicht die Umwelt die uns krank macht. Aber kommen die Depressionen und die Ängste von der Umwelt her? Was sind die Ursachen der Ängste und der Depressionen?

Dann gibt es eine andere Meinung die besagt, dass die Seele gestört ist. Was ist aber nun die Seele? Wo hat sie ihren Sitz?

Keiner hat sie gesehen und trotzdem ist sie vorhanden. Müssen wir uns also in erster Linie mit der Seele beschäftigen!

Auch die Mediziner sprechen von seelischen Krankheiten. Also muss etwas Wahres daran sein. Ich konnte in meiner Forschung feststellen, warum die Seele krank ist. Wenn ich mich mit der Seele eines Menschen in Verbindung setze, sagt sie mir ihre Leiden und Probleme. Wissen Sie eigentlich, dass sich Ihre Seele mitteilen möchte? Oftmals sagt sie mir, dass sie mit dem Körper, in dem sie wohnt, dichten möchte oder sie möchte sich durch Schreiben mitteilen. Mit anderen Körpern möchte sie malen, bildhauerisch tätig sein oder Musik treiben. Musik kann sehr heilend sein, wenn es die richtige Musik ist. Musik aber kann auch die Seele zerstören. Denken Sie doch nur an die Rock and Roll Musik. Sie brauchen nur

einmal im Fernsehen ein solches Rock-Konzert zu sehen und die Jugend dabei beobachten.

Die Musiker verkleiden sich wie Satan von Horror-Filmen und die Gesichter sind meist geschminkt wie Teufelsfratzen. Wir brauchen uns nicht zu wundern, dass ein Teil unserer Jugend so depressiv und zerstörerisch ist. Diese Musik zieht alles Negative an. So ist es auch kein Wunder, wenn Kleinstkinder weinen, wenn sie solche Musik hören.

Spielen Sie aber klassische Musik, dann werden Sie beobachten, dass die Babys sofort mit dem Weinen aufhören und lächeln. Denn die Seelen der Kinder verstehen diese Musik. Für sie ist das eine Sphärische Musik. Als die Seele noch in der göttlichen Welt lebte, hatte sie nichts anderes gehört. Depressionen aber können auch noch einen anderen Grund haben. Meistens sind die Frauen depressiv. Seltener die Männer. Ich konnte feststellen, dass diese Frauen eine Fehlgeburt hatten oder gar eine Abtreibung. Ich habe Frauen kennengelernt, die hatten bis zu 15 Abtreibungen. Haben sich einmal die Frauen und Männer Gedanken darüber gemacht, was mit den Seelen der Ungeborenen geschieht?

In den Gesprächen, die ich mit diesen depressiven Frauen habe, stelle ich fest, dass die Frauen keine Ahnung davon haben, dass die Seelen der Nichtgeborenen in der Aura der Mutter leben, manchmal aber auch in den Kindern, die geboren sind. Dann wundern sich die Eltern, dass dieses Kind so anders ist als die anderen Geschwister. Bei vielen Menschen kann man sehen, dass 2 Seelen in ihrer Brust leben. Wenn man in die Augen schaut, dann blicken diese in ganz verschiedene Richtungen. Wenn dann diese Seelen erlöst sind, ist die Augenstellung völlig normal.



Wenn die Seelen der nichtgeborenen Kinder erlöst sind, dann verliert die Mutter ihre Schuldgefühle und die Depressionen. Wir können rechnen, daß ca. 90 % aller Frauen Fehlgeburten haben, ob sie das nun wissen oder nicht. Ein großer Teil der Frauen ist immer sehr erstaunt, wenn ich ihnen am Telefon sage, dass in ihnen die Seele eines nichtgeborenen Kindes lebt. Da sie eine Fehlgeburt oder Abtreibung hatten, sind sie natürlich erstaunt, dass ich auf eine weite Entfernung so etwas sehe. Nun sind die Depressionen und Ängste nicht die einzigen Krankheitssymptome. Und von denen möchte ich Ihnen berichten.

Es gibt ein Sprichwort das heißt: „Wie man sich bettet so liegt man.“ Ein anderes heißt: „Wie du denkst, so bist du.“ Und dann kenne ich noch eines, das sagt: „Sage mir, mit wem du umgehst, und ich sage dir, wer du bist.“

Solche Sprichwörter sind Volksweisheiten. Ich habe mit Menschen zu tun, die mir erzählen, dass sie krank sind. Die weiden sich förmlich in ihren Krankheiten. Ich werde täglich aus allen Teilen Europas telefonisch angerufen. Alle Menschen sagen mir dass sie depressiv sind, sagen:

„Ich kann nicht mehr! Ich will nicht – Ich hab nicht – Ich bin nicht – Ich bin arm. Es geht mir von Tag zu Tag schlechter, ich bin am Ende.“

Es ist keiner unter den Leuten, der mir sagt: mir geht es prima, ich bin erfolgreich und zufrieden, ich bin glücklich und voller Harmonie und ich bin reich und wohlhabend. Der Grund also, warum die Menschen krank sind ist der, dass diese Personen negativ denken. Deshalb sind sie arm, haben nichts, können sich nichts leisten, sind krank und haben auch keinen Erfolg.

Würden die Leute wissen, dass sie beim Gebrauch des Wortes ICH BIN GOTT in Tätigkeit setzen – der uns doch alle Wünsche erfüllt, die positiven und die negativen – dann würden sie positiv das ICH BIN einsetzen.

Christus sagt doch:

ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN

ICH BIN DAS LICHT DER WELT

ICH BIN DER ICH BIN

ICH BIN DER WEG

ICH BIN DIE WAHRHEIT

ICH BIN DER AUFSTIEG IM LICHT

ICH BIN EIN SOHN GOTTES

ICH BIN FÜLLE

ICH BIN REICHTUM usw.

- würden wir bekennen, dass wir göttlichen Ursprungs sind,
- würden die Menschen wissen, dass das Christ-Selbst in unserer Herzensflamme manifestiert ist durch den Heiligen Geist,
- würden die Menschen den Willen des VATERS befolgen und nicht ihren eigenen Willen,
- würden wir Erdenbürger die kosmischen Gesetze befolgen, also die 13 Gebote, die 10 Gebote, die wir von Moses her kennen und die drei Gebote, die uns Jesus Christus gab:

11. Gebot: Wir haben das Königreich in uns.

12. Gebot: Christus Kraft soll auferstehen.

13. Gebot: ICH BIN DER ICH BIN – in Tätigkeit.

Mit dem ICH BIN können Sie alles verwandeln, können Sie alles heilen. Denn der Christus in Ihnen wirkt als der Heiland. Probieren Sie es aus.

ICH BIN das, was man einen metaphysischen Heiler nennt, und ich habe erkannt, dass nicht ich heile, sondern der Christus in mir. ER ist der Heiland. Ohne ihn geht nichts.

Da kommen Leute zu mir und ich stelle fest, dass sie keinen Glauben haben. Aber sie erzählen mir, dass sie doch jede Woche in die Kirche gehen, dass sie beten. Und wenn ich dann frage, zu wem beten sie denn, dann sagen sie: Ich bete zu Gott, andere sagen: zu dem höheren Wesen.

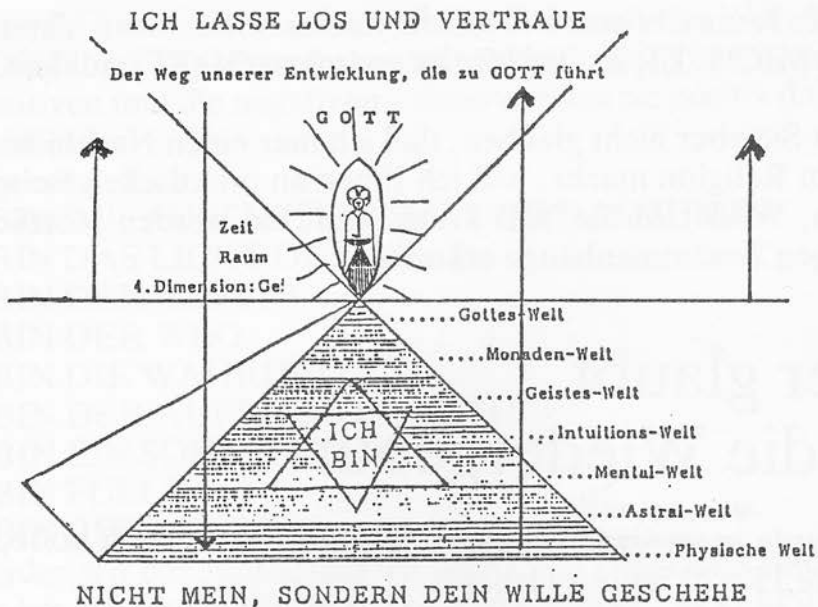
Wenn ich sie aber frage, welche Beziehung sie zu Jesus Christus haben, dann sagen sie: GOTT reicht doch und deshalb bete ich zu GOTT. Jesus Christus aber lehrt: Keiner kommt zum Vater denn durch MICH. ER ist der Mittler zwischen GOTT und dem Menschen. Damit Sie aber nicht glauben, dass ich hier einen Nachhilfeunterricht in Religion mache, will ich Ihnen an praktischen Beispielen zeigen, WARUM Sie WO krank sind. Sie werden plötzlich die richtigen Zusammenhänge erkennen.

# Wer glaubt an die Wiedergeburt?

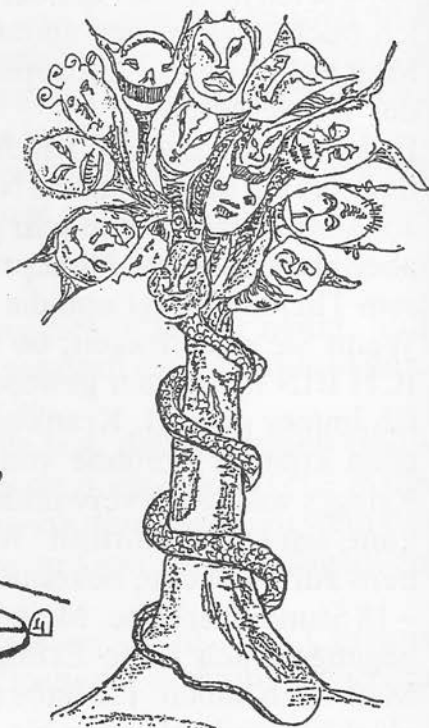
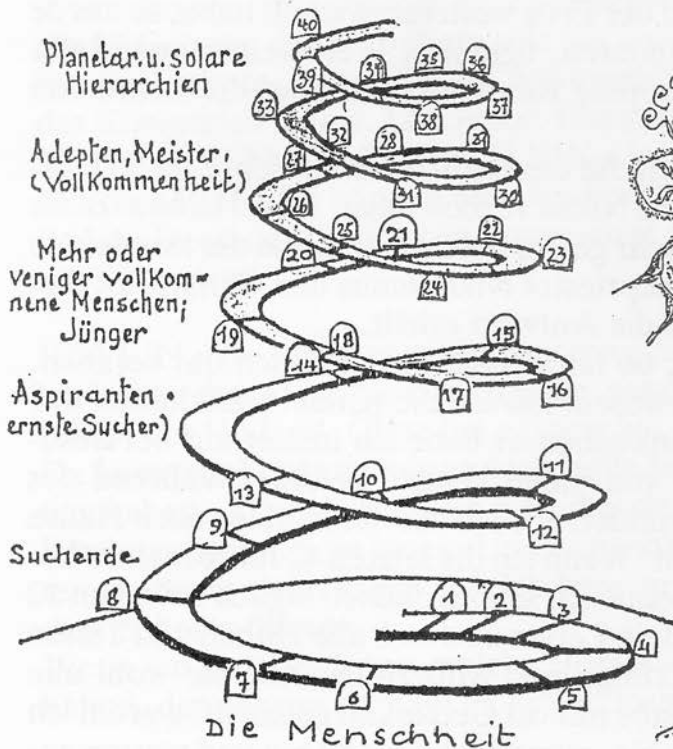
Ich werde in wenigen Monaten 73 Jahre alt, und ich hoffe, noch weitere 15-20 Jahre zu leben. Ich habe viel Freude am Leben. Ich lebe gerne. Und da ich weiß, dass meine Seele unsterblich ist und beim Ablegen meines physischen Kleides in einer anderen Welt weiter lebt, deshalb habe ich keine Angst zu sterben. So, wie ich mich hier auf der Erde weiterentwickelt habe, so werde ich mich auch in der anderen, lichtereren Welt weiterentwickeln. Man nennt diese Philosophie Reinkarnation oder die Lehre von der Wiedergeburt.

Es ist schade, dass die Kirche die Reinkarnationslehre im 5. Jahrhundert auf dem Konzil in Nikäa verboten hat. Dabei steht z.B im Johannes-Evangelium sehr genau beschrieben, wie der zweifelnde aber hochgebildete Hohepriester Nikodemus den Christus zu diesem Thema befragt und die Antwort erhält. Wenn Sie mich fragen, ob ich gesund bin, muss ich das bejahen. ICH BIN das immer gewesen. Bis auf die Kinderkrankheiten war ich immer gesund. Krankenhäuser habe ich immer nur bei Besuchen kranker Freunde von innen kennen gelernt. Während des Krieges wurde ich verwundet. Als ich aus dem Kriege nach Hause kam, war ich 30 Jahre alt.

Wenn ich die letzten 42 Jahre meines Lebens zurückblicke, bekenne ich schon, dass ich täglich zwischen 12-18 Stunden arbeite. Mein Leben ist durch alle Höhen und Tiefen gegangen. Ich hatte Erfolge und Misserfolge, wie sie wohl alle Menschen haben. Ich habe mir oft Gedanken gemacht, warum ich glücklich und zufrieden bin, warum ich gesund bin und warum andere Menschen, die mich um Hilfe bitten, krank,



WESENHEITEN, DIE IN UNS LEBEN  
 und die wir uns durch negative Worte und Gedanken manifestiert haben. Das sind die Ursachen unserer Krankheiten, weil wir die 12 Geisteskräfte verletzt haben. Verbannen wir sie aus unseren Gedanken, denken und sprechen wir ab sofort nur mehr **p o s i t i v** !!!!!!!!



unzufrieden, unglücklich und depressiv sind. Das Geheimnis meines zufriedenen und gesunden Lebens liegt wohl darin, dass ich immer positiv gedacht habe. Ich hatte nie Angst, etwas nicht zu können oder einer Aufgabe nicht gewachsen zu sein. Sicherlich hat mein Elternhaus dazu beigetragen, dass ich positiv denken und handeln lernte.

Als Kind schenkten mir meine Eltern neben viel Liebe auch viel Freiheit. Meine Eltern hatten für mich immer Zeit. Welche Kinder können das heute von ihren Eltern sagen, dass sie Zeit für sie haben?

Mein Vater war ein kleiner Beamter. Aber er hatte viele Ideale. Er war ein Hobby-Fotograf, und er lehrte mich mit 9 Jahren die Geheimnisse der Dunkelkammer. Das war damals nicht so einfach wie das heute ist. In meinem Elternhaus wurde musiziert. In unserem Haus wurde viel gesungen. Wir waren also kreativ. Meine Mutter spielte Klavier, mein Vater spielte Geige und wir Kinder sangen die Lieder.

Heute lässt sich die ganze Familie vom Fernsehen unterhalten. Die Kinder sind sich selbst überlassen. Die Kinder fordern heute, die meisten brauchen sich nichts selber zu verdienen. Ich bin sparsam erzogen und bücke mich heute noch für eine Büroklammer. In meiner Umgebung sehe ich, wie verschwendet werden kann, denn wir leben als Gesellschaft im Überfluss. Wir kennen die Probleme der Jugend vor der sie steht oder wir lesen sie aus der Presse. Ich kenne Lehrer, die Angst vor ihren Schülern haben. Sie haben Angst, verprügelt zu werden. Die können sich nicht wehren. Ein einziger Schüler kann eine ganze Klasse, ja eine ganze Schule terrorisieren.

Durch die Kraft der positiven Gedanken aber lassen sich negative Energien auflösen. Das müssen wir lernen. Gedanken sind Kräfte. Gedanken lassen sich über tausende von Ki-

lometern übertragen. Mit mir nehmen aus dem europäischen Raum Menschen Kontakt auf, die krank sind, die operiert werden sollen oder die zum Sterben nach Hause geschickt werden.

Oder man ruft mich an, weil in irgendeiner Zeitung gestanden hat, dass ich kranken Personen über hunderte von Kilometern die Schmerzen genommen habe. Natürlich ist das möglich. Sie brauchen sich nur mit der Metaphysik zu beschäftigen und Sie sollten sich mit der Selbstheilung beschäftigen. Sie kennen doch Personen die sagen: Ich habe keine Zeit krank zu sein. Und Sie sind auch nicht krank.

Man sagt, dass der Glaube Berge versetzt. Ist das so? Ich glaube ja. Sehen Sie, in unserem Körper arbeitet ein großes Drüsensystem. Wenn wir also negativ denken, dann bilden die epithelialen Zellen Sekrete bzw. Exkrete, die sie nach außen auf die Haut oder auf die Schleimhaut abgeben, beim endokrinen Drüsensystem gehen die Inkrete direkt ins Blut, bzw. in die Lymphbahn. Das Blut wird sauer, wird zu unsauberen Lebenssubstanz. Wenn sie also die Geisteskraft des Glaubens verletzen, werden die meisten Personen Durchblutungsstörungen haben, Störungen im Sexualbereich, Arthritis, Seh- und Hörstörungen und Ohrensausen.

Hier ist die Zirbeldrüse gestört, die im Kopf liegt, da wo das dritte Auge liegt, etwa in der Mitte des Schädels. Die Zirbeldrüse ist für die Wahrnehmungsfähigkeit für das Licht bedeutsam, sie regelt die geschlechtliche Bestimmung des Menschen und hängt mit dem Gehirnwachstum zusammen. Diese Drüse ist auch das Symbol für eine höhere Intelligenz, die in des Menschen Geist, Körper und allen Belangen zur Wirkung kommt.

Der Apostel für die Geisteskraft des Glaubens ist Simon Petrus. Simon heißt hören und Petrus heißt glauben. Der Glaube ist die einzige Garantie für einen Heilungserfolg. Der Nichtglaube ist die Krankheit.

Die meisten Menschen sind kritiksüchtig. Sie beurteilen oder verurteilen. Was geschieht da?

Wer von Ihnen viele Leberflecke auf der Haut hat, der be- oder verurteilt. Er hat einen Leberstau und die Sekrete, die ausgestoßen werden, zeigen sich in den Leberflecken. Niemand soll seine Gedanken auf seines Nachbarn Fehlern ruhen lassen, ohne sich selbst zu schaden. Wer also z.B. Diabetes hat, der be- und verurteilt andere Personen, aber Diabetes kommt auch daher, dass die Menschen anderen ihren Willen aufzwingen oder sie können etwas nicht ausscheiden. Wer schwer zuckerkrank ist, muss sich sehr anstrengen und muss umdenken lernen. Umdenken lernen heißt, sich von alten Gewohnheiten zu trennen. Wir tragen unser ganzes Leben einen schrecklichen Ballast mit uns herum. Der Diabetiker muss seine Emotionen verstehen und beherrschen lernen.

Da hat uns einmal ein Freund vielleicht die Wahrheit gesagt. Seit dem sind wir stinksauer auf ihn. Wir haben Hassgefühle oder unrechte Gefühle gegen ihn. Wir können ihm nicht verzeihen. Viele hassen sich selbst. Es wurmt uns, und die Würmer fressen uns schier auf. Dieser Freund kann auch ein Familienangehöriger sein. Sind wir frei von Schuld? Oh Gott nein, wir machen alles richtig, nur die anderen sind schuld.

Das Vater-Unser hat 7 Einzelgebete.

Wenn ich bei Ratsuchenden dann feststelle, dass das Gebet für die Person heißt: ...und befreie mich von meinen Schulden, wie ich auch die, die mir schulden freigebe ...dann sehen die Leute, dass so etwas sogar messbar ist.



Ich rate dann jener Person zu meditieren oder wenn sie das nicht können, folgendes zu tun:

Stellen Sie sich vor, sage ich, Sie gehen in ein Riesenei hinein. Dort ist eine Bank auf die Sie sich setzen und gegenüber ist ein Stuhl. Schließen Sie die Augen, werden Sie ganz still und dann rufen Sie die Seele der Person, auf die Sie stinksauer sind. Sagen ihr: „Komm, setz dich mir gegenüber!“ oder „hole gleich den Willi oder die Emma selber und sprich zu ihr.“ Sagen Sie ihr oder ihm, dass Sie sich für den Missbrauch der Energie, die Sie gegen sie oder ihn gehegt haben, entschuldigen oder um Verzeihung bitten. Sagen Sie Ihrem Gegenüber, dass Sie ihn lieben und die ganze Christusliebe schenken wollen, die in Ihnen manifestiert ist.

Sie können natürlich auch etwas anderes tun. Es gibt bekanntlich die Post. Warum wollen Sie nicht die (der) Erste sein. Was vergeben Sie sich, wenn Sie schreiben:

...lieber Willy,  
wollen wir nicht Frieden schließen?  
Schreib mir doch bitte zurück und kreuze JA oder NEIN an...  
Und dann fügen Sie eine Postkarte dem Brief bei, auf dem nichts weiter steht als JA und NEIN, schreiben als Absender seinen Namen und Ihre Anschrift und frankieren die Postkarte, dann lassen Sie den anderen entscheiden.  
Wenn Sie keine Karte zurückbekommen, dann sollten Sie Geduld haben. Wenn das JA kommt, dann schreiben Sie zurück, dass die Flasche Sekt kalt gestellt ist. Wenn ein NEIN kommt, dann vergessen Sie die Sache. Lassen Sie die Angelegenheit los. Sie haben Ihr Bestes getan. Nun tragen Sie keine Verantwortung mehr. Sie können froh sein und lachen. Oder ist das kein guter Einfall, den Sie hatten?

Sie können dieses Beispiel für alle Situationen gebrauchen. Hüllen Sie Ihre Gegner in Licht und Liebe. Wenn er krank ist, dann senden Sie ihm Heilenergie zu. Helfen Sie mit, die Welt zu verändern. Wir müssen bei uns selber anfangen. JETZT – und nicht lange überlegen und fragen, was die anderen zu Ihrem Schritt sagen. Wenn die Menschheit so krank ist, dann deshalb, weil wir so negativ denken. Deshalb sterben auch unsere Wälder, durch die negativen Schwingungen und durch die Schwingungen der destruktiven Musik, denn die Schwingungen der Musik setzen sich wieder in Farben um – und Farben können heilen oder zerstören.

Wenn wir von Liebe reden, dann meinen wir meistens die sexuelle Liebe. Liebe ist aber mehr. Der größte Teil der Menschen kann sich nicht selber lieben, deshalb können sie auch Gott nicht lieben. Das Gebot aber heißt: liebe Deinen Gott wie Dich selbst. Viele Leute, die krank sind sagen: Gott hilft mir auch nicht, dass ich gesund werde.

Das Sprichwort aber heißt:

Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott!

Gott lebt in uns.

Wir sind ein Teil von ihm.

Wir sind göttlichen Ursprungs.

Wir stammen nicht vom Affen ab, wie das einige Wissenschaftler behaupten.

Ich will Ihnen erklären, was geschieht, wenn sich eine Person nicht lieben kann, wenn sie das Gebot verletzt, das Gebot der Liebe. Wenn wir die Funktion dieser Drüse richtig verstehen, entfalten wir die 4. Geisteskraft, die Kraft der Liebe. Die Thymusdrüse hat ihren Sitz in der Herzgend. Beim Tier kennen wir diese Drüse unter dem Namen Bries(el) oder

Milcher. Es handelt sich hier um ein innersekretorisches Organ. Sie steht in Wechselwirkung mit den Keimdrüsen und sie ist entscheidend für das gesamte lymphatische System. Wer von den Frauen aber auch von den Männern Brustkrebs hat, kann sich nicht lieben.

Ich habe viele Bestätigungen von Frauen, die Brustkrebs hatten und eine Brust amputiert werden sollte, aber nach einer metaphysischen Heilung nicht operiert werden mussten. Die Schulmediziner stehen dann vor einem Wunder. Meistens schämen sich aber die Geheilten, den Medizinern zu sagen, dass sie bei einem Geistheiler waren.

Was ist also geschehen?

Da ich mit der göttlichen Welt in Kontakt stehe, wurde mir einmal gesagt, dass das Heilen von Krebs eine Sekundensache sei. Die Heilung erfolgt meistens innerhalb einer Minute, sofern ich die Genehmigung bekam, dass ich als Heilkanal mich zur Verfügung stellen darf. Wenn ich den zu heilenden Personen zu Anfang sagen würde, dass sie sich nicht lieben können und sie deshalb Brustkrebs haben, würden sie das nicht glauben. Wenn die Personen aber mir als metaphysischem Heiler erlauben, sie anzufassen, geschieht Folgendes.

Wenn man mit den Fingern vorsichtig die Brüste berührt und die Fingerkuppen auf dem Gewebe herumtanzen lässt, spürt man als sensitiver Heiler oder Arzt die Knoten sehr genau. Der Patient aber spürt das auch und dieser Vorgang kann für 2-3 Sekunden etwas schmerzhaft sein. Wenn man vorsichtig weitergeht, dorthin, wo die Bronchien liegen, spürt der Patient wieder Schmerzen und das geht oft bis zur Lunge. Denken Sie bitte daran, dass durch diese Finger lange Strahlen mit heilender kosmischer Energie laufen.

Diese berührten Stellen werden meistens dunkelrot, so als wären sie verbrannt.

Die Schulmedizin kann Krebstumore durch Erwärmung von Radioaktivität auf 40 Grad ebenfalls zum Schmelzen bringen. Wenn das geschieht, sind die Zellen tot und erneuern sich nicht wieder. Durch diese Finger gehen auch 40 Grad Wärme, aber das sind göttliche Energien und daher erfolgen die ‚Verbrennungen‘.

Wenn die Patienten sehen, dass die Stellen so rot sind wie bei einem Krebs, dann kapieren sie schließlich, was geschehen ist. Jetzt erst kann man den Menschen sagen, WAS geschehen ist. Und man muss ihnen erklären, was sie tun müssen, dass sie nicht wieder Tumore in der Brust bekommen. Die Menschen müssen sich annehmen als Geschöpfe Gottes. Jeder von uns ist eine Prinzessin oder Prinz Gottes. Wir müssen also dem Vater da oben sagen:

Vater! ICH BIN dein Ebenbild, du bist die Liebe! Und so, wie du mich geschaffen hast, nehme ich mich an. Ich liebe mich jetzt von dieser Stunde an, weil ich Dich als meinen Vater, als meinen Gott liebe und Du in mir wohnst.

Wir müssen die Zusammenhänge aber erklären, WIE diese Krankheiten zustande kommen. Z.B. Leukämie. Herz und Lunge sind bestimmend für alle übrigen Organe im Körper, z.B. dem sympathischen Nervensystem. Eine gestörte Thy-musdrüse kann eine Blutanomalie, Leukämie, hervorrufen, oder eine rheumatische Arthritis. Die Herzbeschwerden, die auftreten, können von chronischen Krankheiten herrühren, von negativen Gedanken, negativen Gefühlen – Habsucht und Liebeskummer können die Ursache sein. Auf alle Fälle ist es ein Fehlverständnis der Geisteskraft der Liebe.

Die bösartige Schwellung, also der Brustkrebs hat als Ursache Ärger – Überempfindlichkeit – Ungeduld – Bitterkeit

– Widerstand und harte Empfindung und das Gefühl von Verletztheit. Wir müssen also lernen, dass das Herz in direkter Verbindung mit Gott steht und wir müssen glauben, dass uns göttliche Liebe heilt, noch in diesem Augenblick. Auch grauer Star, Schuppenflechte, Haarausfall, Schuldgefühle (abgetriebene Kinder, Bedauern und Sorgen) und Selbstaufopferung gehören zu der Verletzung der Geisteskraft der Liebe. Leider haben die Personen ein Fehlverständnis von Liebe.

Ich erwähnte eben die Selbstaufopferung. Lassen Sie mich erklären, was das für Leute sind.

Da hat eine Mutter endlich ihre Tochter unter die Haube gebracht. Sie ist aus dem Hause. Man sollte annehmen, dass die Frau glücklich ist, jetzt für sich Zeit zu haben. Aber nein! Jetzt fängt die sogenannte Nächstenliebe an. Die Mutter drängt sich in das Haus der jungen Leute. Sie kann nicht glauben, dass die Tochter alles richtig macht, bzw. dass der Sohn alles hat, was er von der Mutter gewöhnt ist. Wenn es um den Sohn geht, dann ist die Schwiegertochter eine unmögliche Person, unfähig, den Haushalt zu führen oder die Kinder richtig zu erziehen. Die Enkelkinder müssen nach den Vorstellungen der Großmutter erzogen werden. Sie versucht meistens ihren Willen durchzusetzen und weil das junge Paar keinen Streit will, gibt es nach. Die Tochter oder der Sohn wollen keinen Streit und denken sich: „Auch die wird ja auch nicht ewig leben...“

Ich berate viele junge Ehepaare, die solche Probleme haben und auch alte Personen, die sich über die Undankbarkeit der Kinder beschwerten. Solchen Schwiegermüttern rate ich meistens, dass sie sich einmal geistig bilden sollten, dass sie Bücher lesen sollten über die Reinkarnation, also die Wiedergeburt. (Sie haben sicher die Sendung im ZDF gesehen).

Wissen Sie eigentlich, dass die Seelen sich immer wieder in einer Familie zusammenfinden? Die meisten Ehepaare sind oft schon dreimal in früheren Leben verheiratet gewesen. Sie haben Karma abzutragen, also eine Schuld. Müssen lernen das jetzt auf der Erde richtig zu machen, was sie im letzten Leben falsch gemacht haben. Auch Kinder und Eltern, Eltern und Kinder, Geschwister untereinander, stehen in einer karmischen Beziehung. Wir kennen das Wort Affenliebe. Die gibt es ja auch zwischen Eltern und Kindern. Der Vater liebt ein Mädchen ganz besonders, die Mutter vielleicht den Sohn. Meistens waren diese zwei, also Vater und Tochter und Sohn und Mutter in einem früheren Leben verheiratet gewesen. Wer die Gabe hat, etwas in der Akasha-Chronik zu lesen, der kann das feststellen.

Meistens war der Vater die Frau und das Mädchen der Mann und bei der Mutter und dem Sohn war es umgekehrt. Wer sich ein Kind adoptiert und zu ihm in voller Liebe steht, kennt dieses Kind bereits aus einem anderen Leben. Wenn erst jetzt das Thema aktuell wird, dann ist es für die Esoteriker schon ein altes Wissen. Die Kirche hat im 5. Jahrhundert das Edikt erlassen, auf dem Konzil von Nikäa, dass der Glaube an die Wiedergeburt verboten sei. Das geschah damals wohl aus finanziellen Gründen. Man sagte dem Besitzenden: Gib der Kirche einen Teil des Besitzes und ich bringe dich in den Himmel. Die Kirchen brauchen sich heute nicht zu wundern, dass sie leerer und leerer werden. Solange die Wiedergeburtstheorie nicht wieder in den Glaubensakt der Kirche aufgenommen wird, wird der Glaube immer schwächer.

Der letzte Papst, der nur die 33 Tage lebte, wollte beginnen, die Briefe des Hl. Paulus an die Engländer, die im tiefsten Keller des Vatikans lagen, frei zu geben. Deshalb wurde er ermordet. Er wurde vergiftet.

Wenn wir z.B. meditieren, mit der rosa Flamme, dann sollten wir der GELIEBTEN GEGENWART GOTTES ‚ICH BIN‘ unsere beständige Liebe und Anbetung senden. Wir wollen doch eins werden mit Gott. Und wir müssen unsere Liebe überall hinsenden, auch zu den Boten Gottes, den Engeln und Helfern. Wir müssen unsere Liebe in unsere Familien senden, in diesen Ort und über das Land, mit seinen Fluren und Wäldern und Bergen, an die ganze Tierwelt und wir sollten täglich alles Leben segnen, das ich heute im Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln berühre. Mein ganzes Fühlen und Sprechen und mein Leben lasse ich nur noch zum Segen Gottes hervorströmen. Und wenn ich das tue, dann BIN ICH eingesiegelt in Gottes rosa Liebesflamme. ICH BIN dann die tröstende Gegenwart für alles Leben überall. Sie brauchen das nur zu probieren und Sie werden spüren, wie sich in wenigen Tagen bei Ihnen alles positiv verändert, wie Sie fröhlich werden und heiter und wie Sie gesund werden und in Harmonie und in Fülle leben.

Merken Sie sich eines: Gott will keine armen Leute, denn Gott ist Fülle. Rufen Sie das Gesetz der Fülle an. Wenn Sie mit der rosa Flamme der Göttlichen Liebe und Anbetung arbeiten, dann sagt uns die Hierarchie (Paul der Venezier), dass wir unsere Sorgen in unser Kämmerlein unseres Herzens legen sollen. Wer dann meditieren kann, schaut durch das Fenster seines dritten Auges dann die Heilige Dreifältige Flamme, dieses Gewand unseres herrlichen Christ-Selbst. Wir müssen endlich erkennen lernen, dass unser Körper der Tempel Gottes ist, worin die unsterbliche Flamme des Ewigen Lebens lodert, in der das Heilige Christ-Selbst erschaffen ward nach dem Bilde und dem Gleichnis Gottes. Wer das Christ-Selbst um Hilfe bittet, spürt das Licht aus der ständig wachsenden Gegenwart herausströmen, als eine strahlende, lodernde Aura,

die jeder sehen kann und sehen wird. Wir werden dann plötzlich die Gabe der Toleranz haben, der Dankbarkeit und die Fähigkeit, mit unseren Mitmenschen auszukommen. Fangen Sie heute noch damit an.

Es ist aber sehr wichtig, diese Meditationsübungen täglich auszuführen. Je mehr man diese Tätigkeit ausübt, um so erfahrener wird man.

Sie kennen das Sprichwort: Was zu viel ist, ist zu viel. Alles muss mit Maß und Ziel genossen werden. So ist das mit der Meditation ebenso, wie mit der Medizin, mit dem Sport oder mit dem Studieren. Und ich will Ihnen zeigen, was z.B. mit Leuten passiert, die nur immer beurteilen und verurteilen. Wohlgermerkt, diese Personengruppe ist riesengroß und unter den Lesern dürften wohl die meisten das Gebot – „Du sollst kein falsches Urteil geben, wider Deinen Nächsten“ – vergessen haben. In der Magengrube, der Gegend des Sonnengeflechts, wird der Sitz der Geisteskraft der Beurteilung zugeschrieben. Das Sonnengeflecht ist Ihr emotionaler Körper. Aber bei Missbrauch sind Magen, Herz und Kopf in Mitleidenschaft gezogen. Wer also allgemeine Magenbeschwerden hat, wer psychisch belastet ist und das Gefühl ungerechter Behandlung hat, wer ein ewiger Nörgler und Kritisiert ist, ein Besserwisser, der hat einen Leberstau durch die Falschbeurteilung.

Die größte Kraft im Universum ist die bewusste Kraft der Gedanken. Das sollten sich alle Personen merken, welche die Kraft der Geisteskraft verletzen. Diese Personen erkennen wir an einem Kropf. Sie haben meistens einen rauhen oder wehen Hals durch Verdammungsworte. Diese Menschen neigen zu Lungenerkrankungen und die Bronchien arbeiten nicht. Warum das so ist, werde ich Ihnen später erklären. Solche Personen – und die kennen Sie alle – können ihre Worte nicht



beherrschen, sie sind erregt, aufbrausend, gebrauchen immerzu Scheltworte und scharfe Töne. Durch den Missbrauch der Zungenwurzel verletzen diese Frauen, Männer und Kinder die Schilddrüse und das Kehlkopf-Chakra. Die Schilddrüse ist bei den Frauen der dritte Eierstock und bei den Männern der dritte Hoden. Wer also in den Sexualorganen gestört ist, ist selber schuld, wenn er da unten keinen Freudentaumel mehr vollziehen kann. Aber nicht nur die Eierstöcke sind bei den Frauen gestört, sondern auch die Gebärmutter und beim Manne kommt neben den Hoden die Prostata dazu.

Wir müssen unsere Worte also sehr vorsichtig gebrauchen. Wir müssen abwägen lernen. Im Psalm 19/15 heißt es: Lass dir wohlgefallen die Rede meines Mundes und das Gespräch meines Herzens vor Dir, Herr, mein Hort und mein Erlöser.

Ich erwähnte zuvor, dass Zucker, also Diabetes, auch mit dieser Geisteskraft zu tun hat. Diese Personen haben dazu das Gefühl ungerechter Behandlung, durch ihre Kritiksucht beeinflussen sie die Drüsen der Leber, Niere und der Milz. Verstopfung kommt z.B. daher, dass die Geisteskraft der Ausscheidung blockiert ist.